

**Nr. 750 | Bauinschrift (?) (Kalkstein)**

Datenbank ID: 773

Inv.-Nr.: F. B. 80. 34

AO: Köln RGM

FO: Köln; Margarethenkloster, 1980.

Maße: 23,5 cm x 37 cm x 18 cm

Rechteckiger Block. Allseitig glatt abgearbeitet, hinten gepickt. Schriftfeld links unten abgeschlagen. Z. 2 ist oben und unten vorgeritzt.

...XA / ...PIIS • A • P • I



Die Inschrift könnte in die Kategorie der Steinbruch- und Bauhütteninschriften gehören.

Literatur: Unpubliziert.

**Nr. 751 | Fragmente (Kalkstein)**

Datenbank ID: 731

Inv.-Nr.: 98,1023. 38 (a+b); 98,118. 1 (c+d)

AO: Köln RGM

FO: Köln; Marienburg, Bayenthalgürtel 11a, Villa Wittmer, 1998. Gefunden im nordwestlichen Bereich des Lagers mit Kasernenbauten zusammen mit den Inschriftenfragmenten Nrn. 677 und 743. Es ist unklar, was von ihnen zusammengehört.

Maße: 6,5 cm x 12 cm x 12 cm (Fragment a); 8 cm x 10 cm x 9 cm (Fragment b); 8 cm x 9 cm x 11 cm (Fragment c); 4 cm x 5 cm x 7 cm (Fragment d).

Vier Fragmente. Rundum bestoßen. Zusammen mit den vier Fragmenten wurde ein drittes, unverziertes und

unbeschriftetes Kalksteinfragment mit Skulpturrest gefunden, das zu der Inschrift gehören dürfte. Alle Fragmente weisen auf ihrer Vorderseite einen sehr dünn aufgetragenen weißen Putz auf. Bei dem ersten Fragment sind in den Buchstaben Reste der roten Bemalung erhalten.

a: [- - -] V x I [- - -]; b: [- - -] V [- - -]; c: [- - -] M [- - -];  
d: [- - -] CA (?) [- - -]



Möglicherweise Reste eines Sarkophages.

Literatur: Gregarek Nr. 84.